

## SVP Schmerikon

Stefan Wäckerlin, Präsident  
Mürtschenstrasse 18 - 8716 Schmerikon – 078 614 11 10  
www.svp-schmerikon.ch – info@svp-schmerikon.ch



Schmerikon, 13. Mai 2023

SVP-Schmerikon, Mürtschenstr. 18, 8716 Schmerikon

An den  
Gemeinderat / Gemeindepräsident  
der politischen Gemeinde Schmerikon  
Hauptstrasse 16, Postfach 14  
8716 Schmerikon

## Genderschreibweise in der Gemeinde Schmerikon

Sehr geehrte Damen und Herren

Dem Vorstand der SVP Ortspartei Schmerikon ist aufgefallen, dass die politische Gemeinde und insbesondere die Schule verschiedentlich den Genderstern in ihrer Kommunikation nutzt. Die entsprechenden Beispiele entnehmen Sie dem beiliegenden PDF.

Die SVP setzt sich schweizweit gegen die Verbreitung der Genderideologie und für den Schutz einer intakten und korrekten deutschen Sprache ein. Wir sind der Meinung, dass die Forderung nach einer extrem gendergerechten und woken Sprache die Absicht verfolgt, die freiheitlich-demokratische Gesellschaft aus den Angeln zu heben. Die SVP kämpft entschieden gegen die Verhuzung der Sprache durch Gendersternchen und anderen politisch korrekten Unsinn. Insbesondere Einrichtungen der öffentlichen Hand wie Verwaltungen und Schulen dürfen, unserer Meinung nach, keine einschlägigen Vorschriften erlassen und haben sich an die geltende Rechtschreibung zu halten. Weiterführende Argumente unsererseits finden Sie hier: <https://www.svp.ch/aktuell/partezeitung/2022-2/svp-klartext-september-2022/die-freiheit-verteidigen-nein-zur-absurden-gender-politik-der-luxuslinken/>, sowie im beiliegenden entsprechenden Kapitel unseres Parteiprogrammes.

Zusätzliche Argumente gegen Gendersprache sind folgende:

- Der Rat für deutsche Rechtschreibung hat die Aufnahme von Asterisk („Gender-Stern“), Unterstrich („Gender-Gap“), Doppelpunkt oder anderen verkürzten Formen zur Kennzeichnung mehrgeschlechtlicher Bezeichnungen im Wortinnern in das Amtliche Regelwerk der deutschen Rechtschreibung nicht empfohlen (weiterführende Informationen im beiliegenden PDF).
- Auch der Kanton St. Gallen sieht keine Gendersterne in seinem Leitfaden vor. So schreibt das St. Galler Tagblatt am 08.08.2022: «Sowohl der Kanton St.Gallen, beide Appenzell als auch der Thurgau verzichten auf nonbinäre Bezeichnungen mit Genderstern oder Doppelpunkt».
- Auch die Bundeskanzlei lehnt die Verwendung des Gendersterns und ähnlicher typografischer Mittel zur Markierung von Genderdiversität aus sprachlichen, sprachpolitischen und rechtlichen Gründen ab. So heisst es hier: «Beim Ansprechen von Menschen, die vom binären Geschlechtermodell nicht erfasst sind, ist die Herausforderung eine andere. Es gibt die sprachlichen Mittel dafür bislang nicht. Es wird zwar experimentiert, allerdings weniger in der Sprache, sondern eher mit typografischen Mitteln wie eben dem Genderstern (Schweizer\*innen), dem Gender-Gap (Schweizer\_innen), dem Gender-Doppelpunkt (Schweizer:innen) oder dem Gender-Mediopunkt (Schweizer-innen). Das sind aber Experimente, die noch weit davon entfernt sind, von der Sprachgemeinschaft akzeptiert und verstanden zu werden.»

## SVP Schmerikon

Stefan Wäckerlin, Präsident  
Mürtschenstrasse 18 - 8716 Schmerikon – 078 614 11 10  
www.svp-schmerikon.ch – info@svp-schmerikon.ch



Der Vorstand der SVP Ortspartei Schmerikon fordert die politische Gemeinde und insbesondere die Schule auf, sich in Zukunft an die entsprechenden Sprachleitfäden des Kantons respektive des Bundes zu halten und auf nonbinäre Bezeichnungen mit Genderstern oder Doppelpunkt zu verzichten. Die Faktenlage hierzu wurde oben hergeleitet. Wir sind offen für eine Diskussion, falls Sie Gegenargumente haben, bei denen sie denken, dass diese vom Gewicht her stärker sind als die Dreifaltigkeit unserer Argumentation basierend auf Erläuterungen vom Rat der deutschen Sprache, des Kantons St. Gallen und der Bundeskanzlei.

Sollten wir in Zukunft in der Kommunikation der Gemeinde Schmerikon und insbesondere der Schule weiterhin nonbinäre Bezeichnungen mit Genderstern oder Doppelpunkt vorfinden, sehen wir uns gezwungen die Thematik mit höhergelagerten Instanzen anzugehen, respektive öffentlichkeitswirksam zu bewirtschaften. Insbesondere in Bezug auf die Schule haben Exponenten unserer Ortspartei direkte Beziehungen zu SVP-Regierungsrat Stefan Kölliker, respektive dessen Departement. Ebenso haben wir und werden wir insbesondere in Zukunft ein Auge darauf haben, sollte die Schule Schüler dazu drängen in ihren Texten nonbinäre Bezeichnungen zu verwenden. Die vorgefundenen Genderschreibweisen auf der Webseite bitten wir in nützlicher Schrift zu korrigieren, sollten Sie dies als nicht notwendig erachten, bitten wir um eine Gegenargumentation Ihrerseits.

Wir hoffen auf Ihre Kooperation, respektive sehen einem konstruktiven Austausch mit Ihnen positiv entgegen.

Freundliche Grüsse

SVP-Schmerikon  
Im Auftrag vom Vorstand

Stefan Wäckerlin  
Präsident

Beilagen:

- Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundeskanzlei: Umgang mit dem Genderstern
- Gendergerechte Sprache – so funktioniert's Kanton St. Gallen
- Tagblatt – So gendern die Ostschweizer Gemeinden
- Deutscher Rat für Rechtschreibung zum Gendern: Kein öffentlich-rechtlicher Doppelpunkt
- Rat für deutsche Rechtschreibung: Geschlechtsgerechte Schreibung Empfehlungen
- Schmerikon: Schulfest Wir feiern 30 Jahre